OUTDOOR

Wanderführer

Sauerland

24 Touren über sanfte Höhen und durch Täler und Wälder

mit GPS-Tracks und Extra-Tipps für Wanderungen mit Kind und Hund

Olpe

Märkischer Kreis

Hochsauerland

Waldeck-Frankenberg

An Bergwiesen entlang auf der Tour 14

Sauerland

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Der Autor und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 80 farbigen Abbildungen, 24 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000/1:50.000 sowie 24 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53106-2205-1001

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch Band 393

ISBN 978-3-86686-767-3 2., überarbeitete Auflage 2022

Text und Fotos: Karl-Georg Müller
Lektorat: Amrei Risse
Karten: Manuela Dastig
Layout: Manuela Dastig und Ricarda Kuschma

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:

Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,
☏ 023 84/96 39 12,
info@conrad-stein-verlag.de,
www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:

www.facebook.com/outdoorverlag

www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Panoramablicke über die Listertalsperre (Tour 2)

Inhalt

Vorwort 7

Das Sauerland 8

Reise-Infos 9

Anreise 9
Unterkünfte 9
Verkehrsmittel 10
Wanderinfrastruktur 11
Klima und Reisezeit 11
Wandern mit Kindern 11
Wandern mit Buggys/Sportwagen 12
Wandern mit Hunden 12
Karten und GPS 12
Updates 13

Olpe 14

1 Ebbemoore – ein Hangmoor und eine Aussichtswarte (7,9 km) 15
Tour für Familien und Turmbesteiger

2 Auf der Westroute des Bigge-Lister-Wegs (15,9 km) 20
Tour für Wasserfreunde und Auszeithungrige

3 Auf der Nordschleife über den Veischeder Sonnenpfad (17,5 km) 27
Tour für Wanderer mit Weitblick

4 Vom Rhein-Weser-Turm auf die Oberhundemer Bergtour (14,8 km) 33
Tour für Familien und Naturliebhaber

5 Schluchtenwunder im Bommecketal (4,8 km) 39
Tour für Familien und Naturfreunde

Märkischer Kreis 41

6 Rund um die Luisenhütte bei Balve (8,9 km) 44
Tour für Familien mit technikinteressierten Kindern

Hochsauerland 50

7 Ziegen auf dem Fickeltünnesweg bei Allendorf (15,6 km) 51
Tour für Familien mit wanderfesten Kindern und für Tierfreunde

8 Hinauf zum Großen Sonnenstück bei Altenhellefeld (12 km) 58
Tour für Familien und Naturliebhaber mit dem Hang zu Fernsichten

9 Von Latrop hinauf auf den Rothaarkamm (13,8 km) 64
Tour für Naturliebhaber und Rothaarsteig-Schnupperer

10 Winterwanderung bei Schanze am Rothaarsteig (7,4 km) 70
Tour für Schneebegeisterte und Schneeballfreunde

11 Von Hexenplatz und Galgenstätte bei Oberkirchen (6 km) 76
Tour für Familien und Geschichtsinteressierte

12 Höhenluft schnuppern auf dem Kahler-Asten-Steig (15,9 km) 81
Tour für Familien mit wandererfahrenen Kindern

13 Walderlebnispfad Bad Fredeburg (3,3 km) 88
Tour für Familien mit Kindern

14 Bergwiesen und Renautal bei Altastenberg (8,4 km) 93
Tour für Familien und Naturliebhaber

15 Unterwegs auf dem Bödefelder Hollenpfad (10 km) 100
Tour für Familien mit Kindern und Tierfreunde

16 Auf dem Bergbauwanderweg rund um Ramsbeck (9,7 km) 106
Tour nicht nur für Wanderer, die sich für Bergbau interessieren

17 Winterwanderung über die Niedersfelder Hochheide (3,5 km) 112
Tour für Familien mit Kindern und Winterfreunde

18 Nicht nur für Kinder – der Waldfeenpfad bei Brilon (3,1 km) 116
Tour für Familien mit wissbegierigen Kindern

19 Olsbergbergsteig und Rosenring bei Assinghausen (17,2 km) 120
Tour für Rosenfreunde und Menschen mit Weitblick

20 Über den Ginsterkopf und zu den Bruchhauser Steinen (18,7 km) 126
Tour für wanderfreudige Familien

21 Ettelsberg und Mühlenkopfschanze im Winter (10,1 km) 134
Tour für Familien mit Kindern und für echte Winterfreunde

22 Es grünt so grün auf dem Grönebacher Dorfpfad (11 km) 140
Tour für Familien mit Freude an grünen Wiesenwegen und sanften Anstiegen

23 Von Düdinghausen auf die Kahle Pön (13,5 km) 146
Tour für Familien mit Kindern

Waldeck-Frankenberg 153

24 Rund um den Diemelsee (17,8 km) 154
Tour für wasserfreudige Wanderer

Werde Fan bei Facebook und Instagram!

www.facebook.com/outdoorverlag
www.instagram.com/outdoorverlag

Neue Bücher Outdoornews
Deine Fragen und Kommentare
Neuigkeiten aus dem Verlag
Messetermine & Veranstaltungen Fotos

2007 richtete der Orkan Kyrill in den Wäldern in Wittgenstein, im Sieger- und im Sauerland die deutschlandweit größten Schäden an, hier trat die Hälfte der Schäden im Land auf. Noch heute sind die Folgen durch große Windwurfflächen sichtbar.

Reise-Infos

Anreise

mit dem Auto

Aus westlicher Richtung gelangen Sie über die A4 von Köln nach Olpe. Im Westen des Sauerlands führt die A45 als „Sauerlandlinie“ von Siegen nach Dortmund. Über die Abfahrten beispielsweise bei Olpe und Lüdenscheid gelangen Sie weiter ins Sauerland. Die A44 führt von Dortmund ins Sauerland, weiter über die A445/A46 fahren Sie in Richtung Brilon. Von Osten kommen Sie ebenfalls über die A44 (Kassel – Dortmund) und von Süden über die schon genannte A45 von Frankfurt ins Sauerland. Aus dem Norden führen die Autobahnen A1/A45 aus Hamburg in Richtung Frankfurt. Über die A2 von Hannover erreichen Sie die nördlichen Regionen des Sauerlands.

mit der Bahn

Die Strecke Hagen–Altena–Werdohl–Finnentrop–Altenhundem–Siegen der Ruhr-Sieg-Bahn bringt Sie ins Sauerland. Mit dem Sauerland-Express (Strecke Hagen–Kassel) erreichen Sie die nördliche Region um Meschede, Arnsberg, Olsberg und Brilon. ICE- und IC-/EC-Fernverkehrsbahnhöfe sind Dortmund, Hagen, Frankfurt und Kassel-Wilhelmshöhe.

Auskünfte zu Bahnverbindungen erhalten Sie unter www.bahn.de.

Unterkünfte

Das Sauerland bietet eine große Zahl an unterschiedlichen Übernachtungsmöglichkeiten an. Von Ferienwohnungen über Hotels und Pensionen bis zu Campingplätzen und Wohnmobilstellplätzen findet sich für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel die passende Unterkunft. Besonders vielfältig ist die Auswahl in den touristischen Hochburgen rund um Willingen oder Winterberg; dort ist auch eine frühzeitige Reservierung beispielsweise in den Ferientagen in der Wintersaison

ratsam. Als Standorte für Ihren Wanderurlaub sind Attendorn, Balve und Plettenberg im Westen sowie Schmallenberg, Bad Fredeburg, Brilon, Olsberg, Willingen und Winterberg im Osten besonders zu empfehlen. Von diesen Orten sind alle Touren gut erreichbar.

Nützliche Hinweise zu Unterkünften und weitere Informationen rund um den Urlaub im Sauerland bietet:

- Sauerland-Tourismus e. V., Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg, ☏ 029 74/20 21 90, info@sauerland.com, www.sauerland.com, tägl. 8:00-18:00

Eine Besonderheit stellen die Sauerländer Wandergasthöfe dar, die sich speziell auf Wanderer einstellen, bestimmte Qualitätskriterien erfüllen und beispielsweise Lunchpakete und „Wandern ohne Gepäck" anbieten (hierbei wird das Gepäck zur jeweils nächsten Unterkunft befördert):

- Sauerländer Wandergasthöfe e. V., Poststraße 7, 57392 Schmallenberg, ☏ 08 00/203 06 00 (kostenlose Hotline), ☏ 029 72/97 40 40, info@wandergasthoefe.de, www.wandergasthoefe.de

Eine preiswerte Alternative sind die Jugendherbergen. 1912 wurde in Altena die erste eröffnet, an weiteren touristischen Zentren wie dem Biggesee und dem Möhnesee, bei Winterberg und Willingen finden sich ebenfalls Jugendherbergen. Für die Übernachtung ist die Mitgliedschaft im Jugendherbergsverband Voraussetzung, die auch für Menschen über 27 Jahre möglich ist.

Verkehrsmittel

Mit der Kur- und Gästekarte – der sogenannten „Sauerland-Card" – erhalten Sie nicht nur Ermäßigungen auf viele Freizeiteinrichtungen, sondern können auch kostenlos mit Bussen und Bahnen im Hochsauerlandkreis, im Kreis Soest und in den Städten Bad Berleburg, Lennestadt und Finnentrop fahren. Der Wander- und Sightseeing-Bus bringt Sie im Schmallenberger Sauerland zu verschiedenen Wanderorten. Für Inhaber der „Sauerland-Card" ist das Mitfahren kostenlos.

- Kur- & Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland, Poststraße 7, 57392 Schmallenberg, ☏ 029 72/97 40-0, info@schmallenberger-sauerland.de, www.schmallenberger-sauerland.de/freizeit-region/service/kostenloses-busfahren

Mit dem Westfalentarif erreichen Sie fast alle Regionen des beschriebenen Wandergebiets.

- Westfalentarif, Service-Kontakt: ☏ 018 06/50 40 30, www.westfalentarif.de

Olpe

Aussicht bei der Buschmannhütte (Tour 4)

❶ Ebbemoore – ein Hangmoor und eine Aussichtswarte

Tour für Familien und Turmbesteiger

Wildromantisch wird es nach der Bergkuppe des Großen Hahn im Moor „Wilde Wiese" mit seinem kurzen Bohlenweg. Sie erklimmen die Nordhelle, steigen auf den Robert-Kolb-Turm und wandern mit schönen Aussichten den Nordhang hinab, bevor Sie die letzten Schritte auf einem naturnahen Pfad zurückführen.

Start/Ziel: Wanderparkplatz P 5 unterhalb der Nordhelle, GPS N 51°08.652' E 007°44.824'

7,9 km

2 Std. 30 Min.

187 m/187 m

557-660 m

A2 (schwarze Schrift auf weißem Grund), Sauerland-Höhenflug (weißes H auf gelbem Grund), A4 (schwarze Schrift auf weißem Grund)

viele Waldwege und einige Pfade

Gaststätte Nordhelle (km 3,9)

Rastplatz an der „Wilden Wiese" (km 2,7), Rastplatz am Abenteuerspielplatz (km 4), Waldsofa an der Nordhelle (km 4,1), Rastbänke am Skihang (km 4,5)

Das Gelände inklusive Robert-Kolb-Turm wird Kindern gefallen, die Wandertour ist gut zu bewältigen.

Der steile Skihang von der Nordhelle abwärts ist für Buggys nicht geeignet, eine Ausweichroute ist im Text beschrieben.

Trinkgelegenheit besteht am Homberger Bach bei der „Wilden Wiese".

Die Wanderbuslinie 252 pendelt an Sonn- und Feiertagen während der Saison von Mai bis Oktober viermal täglich zwischen Meinerzhagen, Nordhelle und Lüdenscheid. Die Haltestelle auf der Nordhelle befindet sich an der L707 in unmittelbarer Nähe zum Parkplatz P5.

Wanderparkplatz P5 unterhalb der Nordhelle an der L707 (Straße von Valbert nach Reblin), GPS N 51°08.652' E 007°44.824'

Sie beginnen die Rundwanderung am Wanderparkplatz auf dem Wanderweg A2. An einer Schutzhütte können Sie sich mithilfe vieler Schautafeln über das Wandern rund um die Nordhelle informieren. Dann wenden Sie sich zur L707

An der „Wilden Wiese“

zurück, halten sich dort aber sofort links und verlassen die Zufahrtsstraße über einen von oft beeindruckenden Fichten und kleinen Lichtungen gesäumten Waldweg. Umgeben von dichtem Nadelwald beim Berg Großer Hahn wandern Sie auf dem gut ausgebauten Waldweg, der später in einen weichen Wiesenweg entlang

von niedrigen Bäumchen und Büschen übergeht.

Nach rund 1,5 km treffen Sie auf den quer verlaufenden Auerhahnbergweg, dem Sie sich gemeinsam mit dem Sauerland-Höhenflug und mit den ersten schönen Aussichten über die Höhen nach links anschließen ❶. Sie entdecken rechter Hand Moorbuchenbruchwald, halten sich an einer Weggabelung rechts und gelangen nach 500 m sanften Abstiegs zum Moorgebiet „Wilde Wiese“ ❷ beim Homberger Bach. Eine Informationstafel berichtet über die Ebbemoore und eine Rastbank lädt zur ersten Pause ein (km 2,7), bevor Sie das munter plätschernde Bächlein über einen Holzsteg queren.

Die Ebbemoore, gelegen im 777 km² großen Naturpark Ebbegebirge, zeichnen sich durch raues und regenreiches Klima – auf den Höhenlagen bis zu 1.600 Liter/m² im Jahr – aus und bildeten besonders am Südhang des Ebbegebirges Quell- und Hangmoore wie an der Wilden Wiese aus. Auffällig sind Pflanzen wie der Sonnentau oder die wasserspeichernden Torfmoose. Früher lebte die Region von der Eisenherstellung und –verarbeitung, Holzkohle wurde benötigt, der Holzeinschlag schluckte große Gebiete des alten Laubwaldes. Nun säumen die vielen kleinen Bäche in den Moor- und Bruchwäldern meist Schwarzerlen, durch die Bewaldung entstanden aber auch wieder naturnahe Buchenwälder. Schwarzstörche und Eisvögel oder der scheue Raufußkauz bevölkern die Moorgebiete.

Ein schönes Wegstück lang stapfen Sie nun über einen Bohlensteg, wandern dann über verwurzelte Pfade und überqueren den befestigten Südhangweg. Hier trennen Sie sich vom A2 und wandern nun weiter auf einem Pfad mit dem Sauerland-Höhenflug durch einen aufgeforsteten Buchenwald, dessen junge Bäume

noch nicht den Blick auf den rund 130 m steil aufragenden Sendeturm Nordhelle des WDR und bald auch den Robert-Kolb-Turm ❸ versperren.

Zeitweise öffnet sich der Blick weit über das Sauerland, bevor Sie sich auf den Abenteuerspielplatz mit zahlreichen Rastgelegenheiten (km 4,) gleich neben dem Aussichtsturm wenden. Die Nordhelle stellt mit knapp 663 m die höchste Erhebung des Ebbegebirges dar.

Unterhalb des ⌘ Robert-Kolb-Turms lädt die Gaststätte Nordhelle zur Einkehr ein.

Gaststätte Nordhelle, Nordhelle 1, 58849 Herscheid, ☏ 023 57/38 76, sabine.teschner@gmail.com, www.gaststaette-nordhelle.de, Di, Mi, Fr-Sa 12:00-18:00, So und Feiertag 11:00-18:00, Mo u. Do geschlossen (Küche 12:00-17:00 geöffnet)

Zu den Öffnungszeiten der Gaststätte können Sie den Robert-Kolb-Turm mit seiner verglasten Aussichtsplattform und der famosen Fernsicht nach Norden und Südwesten bis ins Siebengebirge oder ins Münsterland erklimmen.

Der Robert-Kolb-Turm wurde nach einem Jahr Bauzeit im Jahr 1931 eröffnet. Robert Kolb war der damalige Hauptwegewart des Sauerländer Gebirgsvereins. Schon im 19. Jh. ließ Napoleon I. an dieser Stelle einen Turm errichten, der, ausgestattet mit einem Spiegeltelegrafen, zur Nachrichtenübermittlung diente. Für Amateurfunker ist der heutige Turm wichtig, weil auf seiner Spitze eine Relaisfunkstelle installiert wurde. Zuletzt wurde der Robert-Kolb-Turm in den Jahren 2010 und 2011 aufwändig restauriert und wiedereröffnet.

Nicht weniger eindrucksvoll sind die Ausblicke, sobald Sie sich hinter dem Turm nach links wenden. Vielleicht besetzen Sie das geschickt platzierte Waldsofa (km 4,1), um die Augen auf Wanderschaft zu schicken.

Der Skihang ist mit Buggy nicht gefahrlos befahrbar, weil es steil bergab geht. Sie gehen deshalb am Turm auf dem befestigten Weg geradeaus rund 300 m weiter und dann links über den Panoramaweg, bis Sie auf den Sauerland-Höhenflug treffen und sich ihm nach rechts in Richtung Roteichenweg anschließen.

Oder Sie gehen sofort auf einem herrlich weichen Wiesenweg den abschüssigen Skihang von der Nordhelle hinunter, die Blicke immer weit hinweg über den

Sauerland von
Karl-Georg Müller

24 Wanderungen in
4 Regionen:
- Olpe
- Märkischer Kreis
- Hochsauerland
- Waldeck-Frankenberg

▷ Praktische Griffmarken
▷ Ausklappbare Legende mit einprägsamen Symbolen
▷ Ausklappbare, farbige Übersichtskarte
▷ 24 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000/1:50.000
▷ 24 farbige Höhenprofile
▷ 80 farbige Abbildungen
▷ Haltbare PUR-Klebebindung
▷ Chlorfrei gebleichtes Papier

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53106-2205-1001

OUTDOOR
CONRAD STEIN VERLAG

2., überarbeitete Auflage 2022
OutdoorHandbuch Band 393
ISBN 978-3-86686-767-3
€ 14,90 [D]